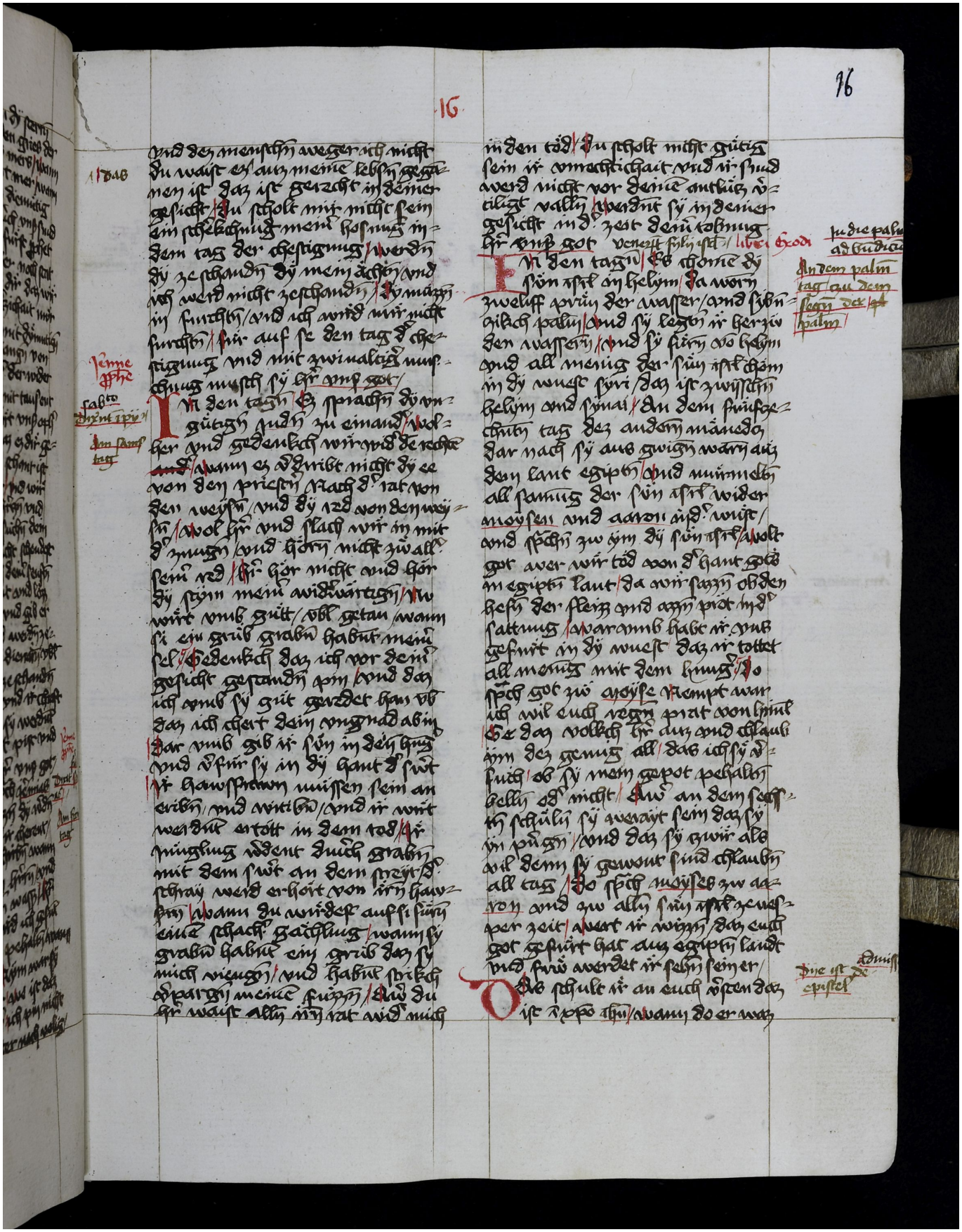
Melk, 2. Viertel 15. Jh. und Wolkersdorf, 1421 

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



16

Und dez menschn weger ich nicht
Du waist es auz meine lebn gegan
gen ist daz ist gezeicht in deiner
gesicht / Du scholt mir nicht sein
ein schekchung mein hoffnung in
dem tag der ehesteigung / werdn
dy ze schandn dy mein achten / und
ich werd nicht zeschandn / Du mäzst
in furchtn / und ich wird nir nicht
furchtn / fur auf se den tag d ehe
teigung und mit zwinaltigu nus
chung musch sy her uns got /

Sexte
Dritt tag
Am samstag

In den tagn / Es sprachn dy un
gütign judn zu einander / wol
her und gedenkch wir und de rechte
und / wann es d gribt nicht dy ee
von dem priestn / nach d rat von
den weisn / und dy red von den wei
sn / wol her und slach wir in mit
d zungn / und hörn nicht zu all
sein red / sie hör nicht und hör
dy stimm mein widwartigu / Nu
wirt umb gut / obl getan / wann
sie ein grub grabn habnt mein
sel / gedenkch daz ich vor dein
gesicht gestandn pin / und daz
ich umb sy gut gerdet han ob
daz ich chert dein ungnad abin
dar umb gib ir sun in dey hung
und d fur sy in dy hant d swt
ir hawsfrawn unissen sein an
erbn / und witibn / und ir wit
werdnt ertöt in dem tod / Ir
pinglung addent duch grabn
mit dem swt an dem streit d
schray werd erhört von irn hauw
tn / Wann du wirdest auffsuchn
eust schach gaichlung / wann sy
grabn habnt ein grub daz sy
mich niengn / und habnt strick
dpai gn / meine fuzzn / Nu du
her waist alle mein rat und mich
in den tod / Du scholt nicht gütig
sein ir unrechtichait und ir sind
werd nicht vor deine antlitz v
tilgt valln / werdnt sy in deiner
gesicht in d zeit deiner tobung
her uns got veneyt fili est / libri Exodi

Judie pasc
ad tuedu

An dem palm
tag / an dem
segn der
palm

In den tagn / es chome dy
sun israhelym / da worn
zweliff prun der wasser / und sibn
zigtich palm / und sy legtn ir herzu
den wassern / und sy furn ab helym
und all menig der sun israhelym
in dy wuest sini / daz ist zwischn
helym und synai / an dem fünfze
chnten tag dez andern mänedn
dar nach sy aus gwign warn auz
dem lant egiptn / und murmeltn
all samung der sun israhel wider
moysen und aaron und d wist /
und sprachn zu im dy sun israhel / wolt
got wer wir tod von d hant gotes
in egiptn lant / da wir sazzn obden
hefn der fleisz und azzn prot und
sattmung / warumb habt ir uns
geführt in dy wuest daz ir tottet
all menig mit dem hungr / do
sprach got zu moyse / Nempt war
ich wil euch regn prot von himl
/ Es daz volkch her auz und erlaubt
im dez gemeig all / das ich sy d
fuch / ob sy wem gepot pehaltn
helln od nicht / Nu an dem sechs
tn schulen sy aweraitn sein daz sy
in pugn / und daz sy zwir als
vil denn sy gewont sind erlaubn
all tag / do sprach moyses zu aa
ron / und zu allen sun israhel zeuf
per zeit / wert ir wizn / daz euch
got geführt hat auz egiptn landt
und frü werdet ir sehn seiner /
Das schult ir an euch österen daz
ist d zopo ahn / wann do er was

Dise ist die
epistel